

GTA-Konzeption Grundschule Rötha

Teil A

I. Ausgangssituation/ Sozialraumanalyse

Die Grundschule Rötha befindet sich etwa 15km südlich von Leipzig im Landkreis Leipzig. Im Süden grenzt der Stausee Rötha an, im Westen ist es der schöne Schlosspark. Die Verkehrsanbindung für PKW ist durch die A72/B95 und die naheliegende A38 gegeben. Via Böhlen erreicht man Rötha auch per S-Bahn und Bus.

Wir sind eine zweizügige Grundschule, in der derzeit 141 Kinder (74 Mädchen/ 67 Jungen) lernen. Acht Schülerinnen und Schüler (SuS) werden als Integrationsschüler gefördert, drei haben Migrationshintergrund. 12 Stammlehrer und zwei Lehramtsanwärter unterrichten 8 Klassen und eine DAZ-Gruppe. Unterstützt werden wir dabei von einer FSJlerin.

Mit ca. 5% Arbeitslosenquote befindet sich Rötha über dem bundesweiten Durchschnitt von 3,5%. Die soziale Schichtung ist sehr heterogen.

Unsere Grundschule ist raumtechnisch gut ausgestattet. Neben unseren Klassenzimmern verfügen wir über zwei Werkenräume, ein Kunstzimmer, ein Musikzimmer und eine Kinderküche. Neu ist im Sommer 2019 ein gemeinsam mit dem Hort genutzter Mehrzweckraum hinzugekommen, der vorwiegend für Ganztagsangebote zur Verfügung steht. Hinter der Schule befindet sich ein großer, beschatteter Pausenhof mit Balancierbalken, Rutsche, Klettermöglichkeiten, Peter-Lustig-Mobil und einem Bolzplatz. Zwei Spielzeugtonnen sorgen für ausreichend Abwechslung. Der Hortgarten und ein Schulgarten runden den positiven Gesamteindruck ab. Eine Schulbibliothek sowie Laptops und WLAN ermöglichen einen vielfältigen, zeitgemäßen Unterricht. Die Turnhalle und die Außensportanlagen sind in einem 10 minütigem Fußweg zu erreichen.

In jedem Schuljahr wird eine Reihe von Projekten durchgeführt, die jahrgangsübergreifend, klassenstufenweise oder in einzelnen Klassen geplant werden. Dem fächerverbindenden Arbeiten kommt dabei besondere Bedeutung zu. Die letztjährige „Zirkusprojektwoche“ wird in diesem Schuljahr von der fächerverbindenden Woche zum Thema „Mach mit, bleib fit!“ abgelöst.

Innerhalb eines Schuljahres werden von allen Klassen Aktivitäten an außerschulischen Lernorten durchgeführt. Anlässlich verschiedener Themen aus dem Sachunterricht führen Exkursionen an entsprechende Lernorte mit den zuständigen Experten.

Wert legen wir auf den altersgerechten Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung. Dabei helfen Rituale, den Tag übersichtlich zu gestalten und Orientierung zu geben. Das gemeinsame Frühstück innerhalb der Klassengemeinschaft mit der Lehrkraft und die Einnahme des Mittagessens stärkt das Gemeinschaftsgefühl und schafft Gelegenheit für soziale Kontakte.

Schuljahreshöhepunkte sind u.a. „Risiko raus“, unser Röthaer Faschingsprogramm, der Herbstcross und das Schulfest mit Seifenkistenrennen. Diese Highlights werden meist mit Unterstützung und viel Engagement der Eltern und Schüler geplant und durchgeführt. Wir beteiligen uns an verschiedenen Wettbewerben wie z.B. der Mathematikolympiade und dem Kindersprint.

II. Bezug zum Schulprogramm

Leitbild: „Etwas leisten - miteinander lernen - sich wohlfühlen“

Die Grundschule Rötha setzt sich zum Ziel, die SuS auf ein lebenslanges Lernen vorzubereiten und sich somit später in einer schnell wandelnden, globalisierten Welt zurechtzufinden. Zu Beginn des Schuljahres wird eine kompetenzorientierte, fächerverbindende Woche zum Thema: „Lernen lernen“ durchgeführt. Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Schulhort „Schlaue Füchse“, die im Kooperationsvertrag vereinbart ist, können die SuS bestmöglich gefördert werden. Um einer gezielten Förderung aller SuS gerecht zu werden, ist ein hohes Maß an individualisierten Lernangeboten erforderlich. Die zunehmende Heterogenität der SuS erfordert eine differenzierte Vorgehensweise bei der Planung und Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages.

III. GTA-Profil/ Schwerpunktsetzungen

Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2

An der Grundschule Rötha gestalten wir offene Ganztagsangebote und Angebote in teilweise gebundener Form. Die Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz (KMK) werden erfüllt. An 5 Wochentagen finden Ganztagsangebote statt. Es besteht eine enge Kooperation zum Hort, der wochentags eine tägliche Hortbetreuung zwischen 6 Uhr und 17 Uhr gewährleistet. Mittagessen wird täglich in unserer Schule in einem großzügigen Speiseraum angeboten und von den SuS sehr gut angenommen. Die GTA stehen unter Aufsicht und Führung der Schulleitung und der GTA-Koordinatoren.

Teilnahmemodalitäten und Organisationsformen

Alle Kinder der Grundschule Rötha nehmen im teilweise gebundenen Ganztagsangebot in Form eines Förderbandes während der Unterrichtszeit an unterrichtsergänzenden, zusätzlichen Bildungs- und Förderangeboten teil. Diese werden durch Lehrkräfte, Hortpersonal und Externe angeboten. Die Einwahl erfolgt mit Empfehlungen seitens der Klassenlehrer zusammen mit den SuS und ist für ein Schulhalbjahr bindend.

Zusätzlich finden am Nachmittag Angebote statt, die dem Inhalt des Schulprogrammes der Grundschule Rötha entsprechend in konzeptionellem Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht stehen. Diese Angebote können in der Regel ebenfalls halbjährlich gewechselt werden und werden durch die Schulleitung koordiniert und mit der Hortleitung abgestimmt.

Der Hort beteiligt sich an der Umsetzung des Förderkonzeptes und arbeitet an der Erreichung der gestellten Ziele mit.

Das GTA wird in der Gesamtlehrerkonferenz sowie der Schulkonferenz beraten und beschlossen. Die Klassenlehrer/-innen stellen es in den Klassenelternabenden vor.

Die Überwachung und Eignung bzw. Qualifikation außerschulischer Partner obliegt dem GTA-Koordinator.

Über die Beantragung von Mitteln für das folgende Schuljahr entscheidet die 1. Schulkonferenz des laufenden Schuljahres.

Tagesstruktur/ Rhythmisierung und GTA

Unterrichtszeiten

Elemente der Rhythmisierung	Zeitliche Strukturierung	Bemerkungen
Ankommenszeit	07.15 – 7.30 Uhr	
Unterricht	07.30 – 09.00 Uhr	1./2. Stunde i.d.R. als Block
Pause	09.00 – 09.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück in der Klasse mit anschließender Hof- und Spielpause
Unterricht	09.30 – 10.15 Uhr	3. Stunde
Pause	10.15 – 10.25 Uhr	
Unterricht	10.25 – 11.10 Uhr	4. Stunde
Pause	11.10 – 11.20 Uhr	
Unterricht	11.20 – 12.05 Uhr	5. Stunde
Pause	12.05-12.30 Uhr	Mittagessen mit anschließender Hof- und Spielpause
Unterricht	12.30 – 13.15 Uhr	6. Stunde

Hortzeiten

Elemente der Rhythmisierung	Zeitliche Strukturierung	Bemerkungen
Frühhort	6.00 – 7.15 Uhr	
Ankommenszeit im Hort	ab 11.10 Uhr	
	ab 11.30 Uhr	Mittagessen
Hortarbeit	11.30 – 17.00 Uhr	Spiel und Bewegung drinnen und draußen An den Stundenplan der Klassen angepasste Hausaufgabenzeiten in Gruppen

Ganztagsangebote

Die Unterrichts- und Hortzeiten werden dienstags von 7.30 bis 8.15 Uhr von einem für alle Schüler verbindlichen **Förderband** sowie durch **Angebote am Nachmittag** montags bis donnerstags in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr ergänzt. Das Hortpersonal übernimmt die **Betreuung des Mittagessens**.

GTA Schwerpunkte und Spezifik

Unter unserem Leitbild „Etwas leisten - miteinander lernen - sich wohlfühlen“ fördern wir unsere SuS nach ihren Stärken und Schwächen. Hierbei werden individuelle Entwicklungsbesonderheiten durch unser Förderkonzept in besonderem Maße berücksichtigt.

Die Qualität der Hausaufgaben soll verbessert werden. In Zusammenarbeit mit unserem Hort erlernen die SuS vielfältige Strategien und einen Rhythmus zur Anfertigung der Hausaufgaben. Durch Unterricht, Förderkurse und Angebote am Nachmittag erlernen die SuS einen gut strukturierten und sinnvollen Tagesablauf.

Einen hohen Stellenwert in unserer pädagogischen Zielsetzung für unsere SuS messen wir der Entwicklung von Wertvorstellungen, Sozialkompetenzen und Eigenverantwortung für die Gesundheit bei. Dazu gehört für uns insbesondere die kulturelle Bildung.

Begründung der Schwerpunktsetzung

Unter dem Leitfaden „Etwas leisten“ soll ein erweitertes Förderangebot und die qualitative Verbesserung der Hausaufgaben die SuS animieren, ihre intellektuellen und körperlichen Grenzen auszutesten. „Miteinander lernen“ schließt Förderkurse und AG's ein, die Inklusion erleichtert und soziale Kompetenzen schult. „Sich wohlfühlen“ ist in einer zunehmend schnelllebigen Zeit ein wichtiger Faktor zum Entschleunigen. Strategien hierfür sollen ebenfalls in Förderkursen und AG's erworben werden.

Durch die etwas abgelegene Lage und schlechte Verkehrsanbindung der Grundschule haben wir die Erfahrung gesammelt, dass SuS immer weniger an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen. Durch Ganztagsangebote soll es jeder Klassenstufe im kommenden Schuljahr ermöglicht werden, ein kulturelles Angebot (z.B. Besuch eines Theaters, eines Museums oder einer Ausstellung) wahrzunehmen.

Regelungen der Zusammenarbeit mit dem Hort

Zwischen der Grundschule Rötha und dem Hort „Schlaue Füchse“ gibt es eine Kooperationsvereinbarung, die die Zusammenarbeit regelt.

Teil B

I. Festlegung von mindestens zwei GTA-Entwicklungsbereichen

Qualitätsmerkmale GTA (gemäß QR-GTA)

Gestaltung der Zeitstruktur	x
Freizeitangebote	
Individuelle Förderung	x
Kooperation mit außerschulischen Partnern	
Partizipation von Eltern und Schülern	
Qualitätssicherung und -entwicklung	

II. Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung

Smarte Ziele und Erfolgskriterien	Maßnahmen (Kurzbeschreibung, Verantwortliche, Zeitraum)	Qualitätssicherung und Evaluation (auf der Grundlage des QR-GTA und interner Evaluationsmaßnahmen)
Einzelne GTA nehmen Bezug auf den in der Schule stattfindenden projektorientierten Unterricht.	Jede Klassenstufe führt ein GTA mit Bezug zum projektorientierten Unterricht durch. Verantwortlich: Klassenlehrer und GTA-Koordinator Zeitraum: Schuljahr 2020/21	Schulinterne Evaluation nach Durchführung des GTA durch Schülerfeedback
In der Förderkonzeption der Schule ist kenntlich gemacht, welchen Beitrag GTA zur individuellen Förderung leistet.	Die Förderkonzeption wird im Schulprogramm der Grundschule Rötha entsprechend angepasst. Verantwortlich: Schulleiter Zeitraum: August 2020	
Die Förderung von leistungsstarken und –schwachen SuS wird gleichermaßen berücksichtigt und entsprechende Angebote werden an der Schule vorgehalten.	Angebot und Nachfrage in Einklang bringen Verantwortlich/ Zeitraum: Klassenlehrer melden Bedarf bis Juni 2020 und GTA-Koordinator sucht Angebote bis August 2020	Schulinterne Evaluation nach Durchführung durch Elternbefragung/ Kollegenfeedback